

*Helmut Reitz*

*longtime lector of the Bulletin / langjähriger Lektor des Bulletins*

**Editor's note:** *The following article is related to users of the German language only. Therefore, no translation into English is provided.*

## **Gendern oder nicht?**

### **Die unsichtbaren Frauen beim Square Dance.**

Im Bulletin gibt es in vielen Artikeln nur „Tänzer“ und „Teilnehmer“ bei Specials, die mit ihrem „Partner“ tanzen; der EAASDC-Wahlausschuss sucht „Kandidaten“ fürs Board und hat auch schon „Bewerber“.

Das generische Maskulinum ist natürlich bequem, macht aber die Frauen unsichtbar.

Es geht sogar so weit, dass sich eine Frau für ein Amt bewirbt und als Vorstandserfahrung schreibt: „Präsident“ und „Kassierer“. War sie vorher ein Mann?

Dabei gibt es auch Tänzerinnen, Teilnehmerinnen, Kandidatinnen, Partnerinnen, Präsidentinnen, Kassiererinnen.

Im Sinne einer Gleichbehandlung von Männern und Frauen würde ich mir wünschen, dass in Beiträgen im Bulletin in Zukunft auch die weiblichen Formen verwendet werden. Ob aus praktischen Gründen das Gendersternchen (\*) oder der Doppelpunkt (:) verwendet werden soll, ist eine andere Sache.

In diesem Sinne: Allen Leserinnen und Lesern weiter viel Spaß beim Tanzen!



*ccNull.de: Team meeting to discuss gender fairness  
Teammeeting zur Diskussion über Gendergerechtigkeit*